Besucher willkommen!

- Bitte lassen Sie die Natur unberührt. Das gilt besonders für Blumen, Pilze und Beeren. Jedes Tier und jede Pflanze hat einen wichtigen Platz im natürlichen Kreislauf des Schutzgebietes.
- Bitte bleiben Sie auf den angebotenen und offiziell markierten Wegen. So können sich Wildtiere zurückziehen und stehen nicht ständig unter Stress.
- Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine. Auch der treueste Begleiter kann zu jagen beginnen, wenn er ein Wildtier riecht. Die Leine verhindert eine für das Wildtier und Ihren Hund gefährliche Begegnung.
- Bitte verhalten Sie sich in der Natur ruhig. So können Sie mit etwas Glück Wildtiere beobachten. Bitte meiden Sie die Morgen- und Abenddämmerung. Eine Stunde vor bzw. nach Sonnenauf- und -untergang sind sensible Tageszeiten für viele Tiere.
- Bitte werfen Sie Ihre Zigarette nicht weg. Auch bei kaltem Wetter können Waldbrände entstehen und wertvolle Natur- und Erholungsgebiete zerstören.
- Bitten lassen Sie keinen Abfall zurück und halten Sie den Wald sauber.

Buchen-Schleimrübling

Kernzone Gießhübl

Der Biosphärenpark Wienerwald umfasst eine Fläche von 105.645 Hektar in 51 niederösterreichischen Gemeinden und 7 Wiener Gemeindebezirken. Rund 750.000 Menschen sind in dieser lebenswerten Region zu Hause.

United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization · Wienerwald Biosphere Reserve since 2005 Man and the Biosphere Programme · Raumplanung · Eine Initiative der Länder Niederösterreich und Wien

KERNZONE GIESSHÜBL

Fragen Sie uns!

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH
Norbertinumstraße 9
A-3013 Tullnerbach
T +43 2233/541 87
F +43 2233/541 87-50
office@bpww.at
www.bpww.at

Forstbetrieb Wilfersdorf
A-2393 Sparbach 1
T +43 2237/76 11
F +43 02237/76 11
M +43 664/396 96 92
www.sfl.at
www.liechtenstein-wilfersdorf.at
fb.sparbach@sfl.at

STIFTUNG FÜRST LIECHTENSTEIN

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Bildnachweis: Mrkvicka (S. 1), Stiftung Fürst Liechtenstein/Eder (S. 2, 5)

Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), UW-Nr. 637
Druckerei Janetschek GmbH

PEFC zertifiziert
Das Papier dieses Produktes stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

www.bpww.at

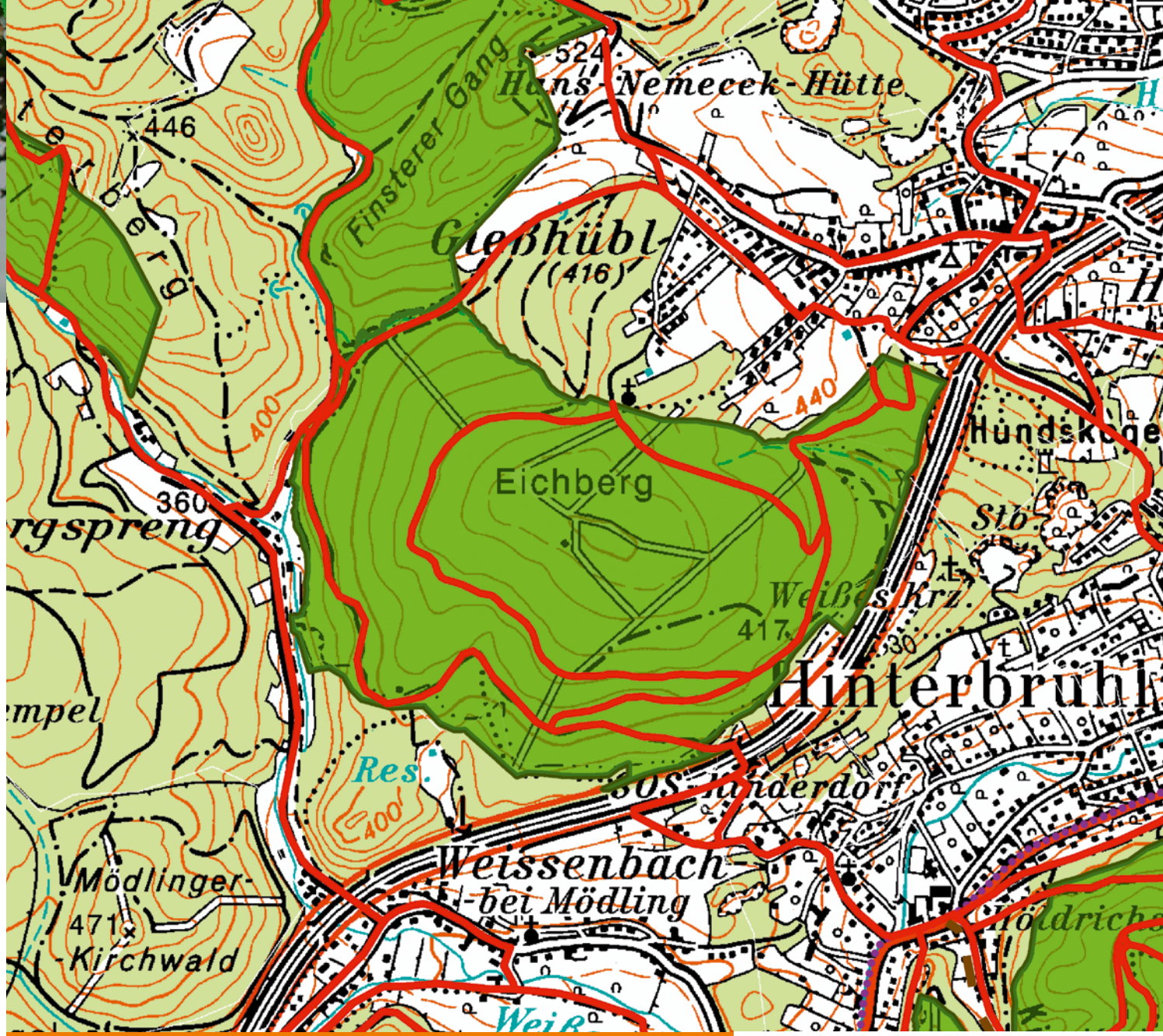
Kernzone Gießhübl

Teile des Gießhübl im Bereich des Eichberges sind Kernzone des Biosphärenpark Wienerwald. Im artenreichen, naturnahen Wald dominieren Eichen und Buchen, unter denen eine auffallend üppige natürliche Tannenverjüngung aufkommt.

Alle Kernzonen in Niederösterreich sind als Naturschutzgebiete ausgewiesen. So sollen möglichst ursprüngliche Lebensräume für seltene Pflanzen- oder Tierarten erhalten bleiben und eine natürliche Waldentwicklung ohne Eingriffe des Menschen ermöglicht werden. Manche unserer Tier- und Pflanzenarten kommen in den genutzten Wirtschaftswäldern nur schwer zurecht. Für sie sind Rückzugsgebiete – wie diese Kernzone – besonders wichtig. Die Bäume werden hier mehrere hundert Jahre alt. Abgestorbene Bäume bleiben als Totholz im Wald, als wichtiger Lebensraum und Unterschlupf für seltene Käfer, Pilze und andere Lebewesen. Letztendlich vermodert das abgestorbene Holz und gibt die gespeicherten Nährstoffe wieder in den natürlichen Kreislauf zurück. Auf diese Weise wachsen die „Urwälder von morgen" heran. **Wussten Sie, dass rund ein Drittel aller waldbewohnenden Tiere direkt oder indirekt von Totholz abhängig ist?**

Die Kernzone Gießhübl wird seit 2005 weder land- noch forstwirtschaftlich genutzt. Eine Wildbewirtschaftung erfolgt jedoch weiterhin. Für Sie als Erholungssuchende und Sportler gelten hier besondere Spielregeln. Nur so können wir garantieren, dass Sie dieses Naturjuwel auch in Zukunft genießen können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Natur in den Kernzonen Vorrang vor allen anderen Nutzern hat.



© BEV 2014, Vervielfältigt mit Genehmigung des BEV, T2014/11146.

Legende

- Wanderweg
- Mountainbikestrecke
- Reitweg